479439-2026 - Ergebnis

Deutschland – Rechnungslegung und -prüfung – Anlassbezogene Sonderprüfung nach § 14 Abs. 2 S. 2 KAGB bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt a.M.
OJ S 131/2026 10/07/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
E-Mail: vergabe@bafin.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anlassbezogene Sonderprüfung nach § 14 Abs. 2 S. 2 KAGB bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt a.M.
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung einer anlassbezogenen Sonderprüfung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 KAGB bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Erlaubnis nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB).
Kennung des Verfahrens: 19fbc7e1-0ca9-415a-a468-fb56058f434d
Interne Kennung: 2026/0082-000
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb
Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistung wird im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB, §§ 14 Abs. 4 Nr. 3, 17 Abs. 5, 7, 10 und 11 VgV vergeben. Die Auftraggeberin behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV wegen der besonderen Dringlichkeit der Sonderprüfung vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marie-Curie-Straße 24-28
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60439
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Prüfung wird am Hauptsitz der KVG durchgeführt. Der Sachverhaltsabgleich kann ggfs. auf Anforderung der Bafin am Dienstsitz in Frankfurt am Main oder Bonn stattfinden.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 174 500,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4GM3G7#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Anlassbezogene Sonderprüfung nach § 14 Abs. 2 S. 2 KAGB bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt a.M.

Beschreibung: Gegenstand der Sonderprüfung ist die Beurteilung, ob die Kapitalverwaltungsgesellschaft die ihr nach dem KAGB obliegenden Sorgfalts-, Interessenkonfliktmanagement- und Risikomanagementpflichten ordnungsgemäß erfüllt hat. Die Prüfung umfasst insbesondere die Einhaltung der Pflichten aus § 26 Abs. 1 und 2, § 27 Abs. 1 bis 4, § 28 Abs. 1 sowie § 29 Abs. 2 und 3, § 30 Abs. 1 und 2 KAGB jeweils i.V.m. der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 und dem Bafin-Rundschreiben 01/2017 (WA) zu den Mindestanforderungen an das Risikomanagement für Kapitalverwaltungsgesellschaften (KAMaRisk).

Interne Kennung: 2026/0082-000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marie-Curie-Straße 24-28

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Prüfung wird am Hauptsitz der KVG durchgeführt. Der Sachverhaltsabgleich kann ggfs. auf Anforderung der Bafin am Dienstsitz in Frankfurt am Main oder Bonn stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 42

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit der Prüfung ist nach näherer Rücksprache mit der Auftraggeberin im Juli 2026 zu beginnen. Die Dauer der Prüfung wird auf ca. drei Monate, einschließlich Erstellung und Übersendung des Prüfungsberichts geschätzt. Kommt es zu Verzögerungen im Prüfungsablauf, ist dies der Auftraggeberin unverzüglich mitzuteilen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Festpreis

Beschreibung: Der Zuschlag ergeht auf das wirtschaftlichste Angebot. Die Prüfung wird zu einem Festpreis durchgeführt. Das einzige Zuschlagskriterium ist der in § 11 Abs. 1 des Vertrages angegebene Festpreis zuzüglich Umsatzsteuer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Einziges Zuschlagskriterium ist die Höhe des angebotenen Festpreises. Eine Gewichtung ist insofern nicht möglich.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 255 000,00 EUR
Direktvergabe
:
Begründung der Direktvergabe: Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Beschaffer unvorhersehbaren Ereignissen
Sonstige Begründung: Die Sonderprüfung verfolgt auch das Ziel, die Umstände von Investitionen und Nachschüssen aufzuklären und zusätzlich möglicherweise drohende weitere Verluste der Anleger im Millionenbereich zu verhindern sowie gegebenenfalls aufsichtliche Maßnahmen gegen die Gesellschaft bzw. deren Organe vorzubereiten und durchzuführen. Die zeitnahe Aufklärung ist damit kein Selbstzweck, sondern unmittelbare Voraussetzung dafür, dass die Bafin überhaupt in die Lage versetzt wird, einen weiteren Mittelabfluss oder drohende Gesetzesverstöße aufsichtlich zu unterbinden, bevor sie eintreten. Eine erst nach Durchführung eines offenen Vergabeverfahrens - selbst mit verkürzten Fristen - beginnende Prüfung liefe Gefahr, ihre verlustverhindernde Wirkung zu verfehlen, weil die maßgeblichen Mittelabflüsse bis dahin bereits stattgefunden hätten. Weiterhin droht mit jedem Tag der Verzögerung die Gefahr des Verlustes von Dokumenten und sonstigen Unterlagen durch interne Löschungsfristen, Personalwechsel und schieren Zeitablauf. Mehrere der beteiligten Zielfonds befinden sich bereits in Liquidation, sodass die dort vorhandenen Unterlagen, Datenbestände und Ansprechpartner sukzessive nicht mehr verfügbar sein könnten. Zugleich haben auf Ebene der Gesellschaft bereits personelle Veränderungen in Schlüsselfunktionen stattgefunden. Solche Verantwortungsträger könnten für eine Befragung durch die Prüfer nach ihrem Ausscheiden ggf. nicht mehr zur Verfügung stehen, was die Chancen der Aufklärung in nicht unerheblichem Maße schmälern würde. Die Umstände, die die Dringlichkeit begründen, waren für die Bafin nicht vorhersehbar und sind ihr nicht zurechenbar. Die Dringlichkeit beruht damit auf einem von außen an die Bafin herangetragenen, sich dynamisch entwickelnden Geschehen und nicht auf einer verzögerten oder unzureichenden Befassung der Aufsicht. Insbesondere ist die Dringlichkeit nicht durch behördliches Zuwarten entstanden. Vielmehr ist die Bafin gehalten, auf die ihr erst kürzlich in vollem Umfang bekannt gewordene Sachlage unverzüglich zu reagieren.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Angebot:
Kennung des Angebots: CX2BC81BC81
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 255 000,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: 2026/0082-000
Titel: Anlassbezogene Sonderprüfung nach § 14 Abs. 2 S. 2 KAGB bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Erlaubnis nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)
Datum der Auswahl des Gewinners: 06/07/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 09/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 255 000,00 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 255 000,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Registrierungsnummer: 992-13830-04
Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53117
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat ZII 6
E-Mail: vergabe@bafin.de
Telefon: +49 2284108-0
Fax: +49 2284108-63580
Internetadresse: https://www.bafin.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-542
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE136456066
Postanschrift: Domstr. 15
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: bettina.crysandt@forvismazars.com
Telefon: 040-28801-3223
Internetadresse: http://www.forvismazars.com/de
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5c3219e-b1de-4be6-99cf-e02234b4941e - 01
Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 12:49:25 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479439-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026